

Pressemitteilung

Klimagerecht bauen mit Passivhäusern

Passivhaus Kompendium 2020 erschienen

Rund 30 Prozent des CO₂-Ausstoßes in Deutschland wird von Gebäuden verursacht. Dennoch gibt es bei energetischen Sanierungen und vor allem bei Neubauten nur sehr niedrige Anforderungen an Energieeffizienz und CO₂-Reduktion. Dass das Passivhaus als Energiestandard auf dem Weg zum klimaneutralen Gebäudebestand ganz wesentlich ist, zeigen gleich mehrere Autoren in der Ausgabe 2020 des Passivhaus Kompendiums. Die Experten erläutern detailliert, welchen Anteil die Energieeffizienz hat und mit welchen Maßnahmen und Baustoffen die CO₂-Emissionen von Gebäuden reduziert werden können.

Wie man mit dem Passivhaus als Basis zunehmend autark wird und Strom sowie Wärme selbst gewinnt, stellt einen weiteren Schwerpunkt des Magazins dar. Und wie gelingt das alles kostengünstig und wirtschaftlich? Auch das beantwortet das Passivhaus Kompendium in einigen Fachbeiträgen.

Weitere Artikel beschäftigen sich mit der innovativen Finanzierung bei Mietwohnungsmodernisierungen, mit der Digitalisierung bei der Passivhausplanung und mit energieeffizienten Schwimmbädern.

Auch viele technische Fragen werden thematisiert: Was ist bei Kunststofffenstern zu beachten und wie erfüllen Passivhausfenster verschiedenste Nutzeranforderungen? Was leisten Vorhangfassaden und welche Systeme des Vollwärmeschutzes sind aktuell? Wie lässt sich die ohnehin schon hohe Raumluftqualität weiter verbessern und ist die mechanische Belüftung von Klassenzimmern wirklich sinnvoll?

Neben 25 Fachbeiträgen wird das Passivhaus Kompendium durch aktuelle Nachrichten, ein umfangreiches Glossar und vielen Adressen sowie Firmenpräsentationen komplettiert.

Das Passivhaus Kompendium versteht sich als Standardwerk für alle, die sich beruflich oder als Bauherr mit energieeffizientem Bauen beschäftigen. Die 152 Seiten starke Ausgabe 2020 kostet EUR 8,90 und ist im gut sortierten Zeitschriftenhandel erhältlich. Über den Buchhandel kann das Magazin unter ISBN 978-3-944549-26-2 bezogen werden. Leseproben und weitere Bestellmöglichkeiten sowie Links zu digitalen Ausgaben gibt es unter www.phk-verlag.de .

Weitere Informationen:

Laible Verlagsprojekte • Johannes Laible • Zum Eichelrain 3 • 78476 Allensbach
Tel. 07533/98300 • Fax 07533/98301 • info@phk-verlag.de • www.phk-verlag.de